



öffentlich

Betreff:

Auswirkung von Parkgebühren und Parkplatzknappheit auf das Kundenverhalten

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum: 06.04.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.05.2023 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu untersuchen, inwieweit Parkgebührenerhöhung und Reduzierung von Parkplätzen in der Potsdamer Innenstadt sich auf das Verhalten der Kunden bzw. Klienten und Patienten für die in der Innenstadt operierenden Händler und Gewerbetreibenden sowie vom Publikumsverkehr abhängenden Einrichtungen auswirken.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Oktober 2023 zu berichten.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Händler und Gewerbetreibende in der Potsdamer Innenstadt beklagen einen Rückgang von Kunden und befürchten, dass die Erhöhung der Parkgebühren sowie die Reduzierung von Parkplätzen sich negativ auf das Verhalten ihrer Kunden auswirkt bzw. auswirken wird.

Mit den Vorlagen zu den entsprechenden Beschlüssen wurde auf diese möglichen Folgen nicht eingegangen. Für den Bestand einer funktionierenden und attraktiven Innenstadt sind jedoch Händler, Gewerbetreibende und deren Kunden eine wesentliche Voraussetzung. Es ist daher von großer Bedeutung, Auswirkungen frühzeitig zu kennen und bei den Entwicklungen einzubeziehen.



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung